

etwas höherem Range äußerten, wenn man mit ihnen spreche, einen fast unbesiegbaren Widerwillen, sich an dem nämlichen Orte, zu derselben Stunde, mit den Dirnen der schlechtesten Art zusammenzusehen; und obschon die einen nicht mehr Wert hätten als die anderen, so müsse man ihnen doch diese kleine Gunst gewähren und so allen Vorwand, sich der ärztlichen Untersuchung zu entziehen, abschneiden; denn es handle sich hier um einen nützlichen Erfolg.“

Für den Augenblick wurde der Vorschlag nicht angenommen; allein im darauf folgenden Juni faßte Mangin den Gedanken, alle Dirnen in zwei Klassen zu teilen. Die eine sollte alle die enthalten, welche schön oder nur hübsch gekleidet wären; die andere nur aus den schmutzigen, schlecht gekleideten, in Holzschuhen herumlaufenden bestehen; jene schwarze Nummern und diese rote bekommen, jeder Klasse aber zur Untersuchung in der Anstalt ein besonderer Tag anberaumt werden. Allein der Ausführung dieses Planes stellten sich unzählige Schwierigkeiten entgegen. Einige Tage darauf untersuchte man die Frage nochmals und beschloß, für Mädchen der ersten Klasse die Mittwoche festzusetzen; um aber nicht einen Teil des Tages zu verlieren, da die Mädchen dieser Klasse sich gewöhnlich sehr spät einzustellen pflegten, wurde angeordnet, sie erst nachmittags um 3 Uhr anzunehmen, den übrigen Teil des Tages aber für die übrige Menge zu verwenden. Die, einige Tage nachher eintretenden Julitage vereitelten den Plan und brachten in sittlicher Hinsicht wie in der übrigen Behandlung der Dirnen eine große, bald weiter zu besprechende Störung hervor. Von dieser Zeit an findet zwischen ihnen allen in der Anstalt kein Unterschied statt; sie sind alle untereinander gemischt, die eleganteste mit dem schmutzigsten Steinmädchen, und ihre Unzufriedenheit darüber ist groß.

---

V. Unentbehrliche Eigenschaften eines Arztes, dem die Aufsicht über die Gesundheit der Dirnen anvertraut wird.

Im vorigen Abschnitte habe ich die mannigfachen Wechsel der auf die Dirnen verwandten, ärztlichen Aufsicht geschildert und die zahllosen Schwierigkeiten erwähnt, die man überwinden mußte, um zur gegenwärtigen Ordnung zu gelangen. Nun will ich die Ge-